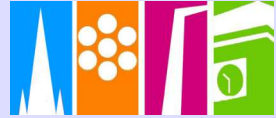


Gemeindebrief Ausgabe 88
Mai - Juni 2024



Evangelisch in Aumund-Vegesack



Pfingsten
Geburtstag
der
Kirche

Aus dem Inhalt

Innerer Friede	3
Sommerfest	4
Menschen aus dem Verbund	5
Anzeige	6
Einladung Langeoog	7
Die Pfingstgeschichte / Anzeige	8
Neue Mitarbeiterin/ Verteiler	9
Konfirmationen	10
Konfirmation + Tauferinnerung	11-14
Pinnwand Musik in der Kirche	15
Musik in der Kirche	16-17
Pinnwände	18-21
Gottesdienste + Andachten	22-23
Besondere Gottesdienste	24
Kirche der Stille	25
Standort Alt-Aumund	26-28
Standort Christophorus	29-31
Standort Pezelstraße	32-34
Standort Vegesack	35-37
Geburtstage	38-39
Freud und Leid	40
alte Fotos + Geburtstagscafé	41
Erwin Lindemann	42
Mitarbeiter/innen	43
Kontakt	44

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!
 Die Bibel erzählt im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte (siehe Seite 8), wie an Pfingsten der Geist Gottes über die ersten Christen kam. Die Gläubigen aus allen umliegenden Ländern konnten einander plötzlich verstehen, trotz unterschiedlicher Sprachen. Hier liegt der Ursprung und Geburtstag der weltweiten christlichen Kirche. Der Geist Gottes steht für das Verstehen ganz unterschiedlich denkender Menschen. Wir müssen ihre Meinung nicht teilen, aber zuhören. Mit dem Titelbild von der Friedenstaube weisen wir auf Pfingsten hin und laden herzlich ein zu unseren Pfingstgottesdiensten. Und wir hoffen und beten, daß Friede wird in der Welt und vor allem die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten ein Ende finden.

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,
 Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingbert Lindemann*



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Aumund-Vegesack

Redaktion: Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl

Verantwortlich i.S.d.P.: Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingbert Lindemann

Anschrift alle: Menkestr.15, 28755 Bremen

Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 3500

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juni 2024

Redaktionsschluss 20.5.24

<https://www.kirche-bremen.de/aumund-vegesack>





Innerer Frieden - wie geht das?

Als 18-jähriger las ich die Erzählung „Lampion“ des Rönnebecker Schriftstellers Manfred Hausmann und schrieb ihm einen Brief: „Wie finde ich zur inneren Ruhe?“ Er antwortete mir: „Bejahen Sie ihre Unruhe!“

Ich musste bei einem öffentlichen Religionsgespräch wieder daran denken. Die Frage, die an sechs Vertreter von verschiedenen Religionsgemeinschaften gestellt wurde, lautete: Wie bewahrst du dir inneren Frieden? Unfrieden ist produktiv, setzt mich in Bewegung, treibt die Suche an in der Hoffnung „wer sucht, der findet“. Nur immer Frieden könnte auf Dauer müde machen. Aber so sind wir Menschen ja auch gar nicht. Innerer Frieden lässt sich nicht auf Dauer bewahren, er ist flüchtig wie eine Sternschnuppe. Und machen lässt er sich auch nicht, er ist kein Ergebnis meines Wollens - eher eine plötzliche Erfüllung meiner Hoffnung.

Im christlichen Glauben sprechen wir von Gnade Gottes, wenn wir sagen wollen, dass wir einen Moment lang Glück erlebt haben, mit dem wir nicht gerechnet haben, das wir vielleicht auch gar nicht verdient haben. Auf einmal ist der innere Frieden da. Und ich bin ganz da und bemerke ihn - das ist die Kunst: Im entscheidenden Moment nicht geistesabwesend zu sein, sondern geistesgegenwärtig.

Meine Hoffnung auf inneren Frieden ist bisher nicht enttäuscht worden. Ich habe erlebt, wie er angefliegen kam wie ein Vogel und sich mir auf die Schulter setzte und kurz bei mir blieb. Dafür lohnt das Leben. Dafür danke ich Gott.

Was meine ich mit innerem Frieden? Einverständnis mit dem Leben, wie es ist (was nicht heißt, dass alles gut und wunderbar ist, trotzdem ist es, wie es ist). Dieses Einverständnis suche ich in der Tiefe meiner Seele.

Von einem Meditationswort lasse ich mich leiten: „Jesus, führe mich in die Tiefe meiner Seele, in den Raum der Stille. Dort bist du.“ Im Rhythmus des Atmens wiederhole ich die Formel und konzentriere mich dabei auf sie. Wenn Gott will, führt er mich in den verborgenen Raum, zu dem kein Fremder Zutritt hat. Die Welt mit ihrer Not erreicht mich dort nicht. Zu viel von ihr führt zu Erschöpfung, in der Tiefe erhole ich mich von ihrem Unfrieden, von ihrer Unruhe und fühle mich frei. Wenn ich dann wieder zurückkehre, bin ich erfrischt und habe neue Lust auf sie und versuche, ein wenig Frieden um mich herum zu stiften. Manchmal gelingt das, manchmal auch nicht. Es ist, wie es ist.

Dieser Friede ist höher als die Vernunft, sagt die Bibel, von der Vernunft führt kein Weg zu ihm. Die Anforderungen sind zu hoch. Der Prophet Sacharja kündigt den Messias, den göttlichen Retter, an, „er ist der Friede“. Was Jesus auszeichnet: Seine Macht - und Besitzlosigkeit. Er kämpft nicht für seinen Vorteil, er verteidigt nicht seinen Wohlstand - wir tun das und scheitern am Frieden. Trotzdem ermutigen wir uns bei jedem Abendmahl, wenn wir uns gegenseitig wünschen „Friede sei mit dir!“.

Pastor Volker Keller

Herzliche Einladung
zum
Sommerfest der Gemeinde

in der Pezelstraße 27.

„Zusammen sind wir weniger allein!“

Das ist unser Jahresthema und das Motto unseres Sommerfestes

am 26. Mai 2024

**In diesem Jahr sind wir früh dran,
weil die Sommerferien zeitig beginnen.**

Wir freuen uns, Euch alle beim Sommerfest zu sehen!

**Start um 15 Uhr mit Familiengottesdienst,
anschließend**

**Essen, Trinken, Nette Leute Treffen, Spiel und Spaß,
Hüpfburg, Ponyreiten, Kistenklettern am Kirchturm
und mehr...**



Foto: Lindemann



Mit der Suppenkelle bringt sie Wärme in die Gemeinde

Im Gespräch mit Inge Einroos

Foto: Bänisch



Inge Einroos sitzt in der Kirchenküche und schält Kartoffeln. Sie lächelt fröhlich. Inge ist in ihrem Element. Es ist der letzte Freitag im Monat. Heute gibt es wieder einen Mittagstisch und mehr als 40 Menschen kommen, um ihn gemeinsam im Gemeindesaal zu genießen. Zusammen mit Meta Freienhofer und Brigitte Kaiser hat Inge den regelmäßigen Mittagstisch vor eineinhalb Jahren als „Ort der Wärme“ für unsere Gemeinde ins Leben gerufen. Später kam auch noch Waltraud Kavadas hinzu. Miteinander sind die Vier ein großartiges Koch- und Küchenteam.

Mit viel Liebe und Leidenschaft bereitet Inge den Menschen gerne und sehr gut Mahlzeiten. Jede und jeder ist willkommen. Das findet sie wichtig, und Wärme geht eben auch durch den Magen. Das Essen hält Leib und Seele zusammen. So ist Inge oft am Start, wenn es um eine gute Versorgung geht. Sie sorgt regelmäßig sonntags für das Kirchencafé nach dem Gottesdienst in der Pezelstraße. Sie

hat kürzlich ein wunderbares Osterfrühstück bereitet und auch schon Familien und Jugendliche in der Gemeinde bekocht. Inge ist gerne mit allen Generationen zusammen. Manche der Jugendlichen haben ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihr. Sie unterstützt Jugendgottesdienste, Krippenspiele und ist zuweilen bei Familienfrühstücken oder Kinderprojekten dabei. Kurzum, Inge Einroos ist eine wirklich gute Seele für unsere Gemeinde.

Sie kann nicht nur kochen sondern auch sehr gut vortragen. So ist sie in unseren Gottesdiensten regelmäßig als Lektorin anzutreffen. Ebenso sorgt sie für die frischen Blumen auf dem Abendmahlstisch. Manchmal ist sie schon im Gemeindehaus anzutreffen, während andere noch schlafen. Wenn morgens um kurz nach sieben Inges E-Mobil im Flur steht, dann kannst du sie bereits in der Küche beim Kaffeekochen oder beim Kartoffeln schälen finden.

Vor einigen Wochen ist Inge Einroos 80 Jahre alt geworden, und sie ist weiter gerne ehrenamtlich aktiv. Als Mutter von 5 Söhnen und früher langjährige Pflegemutter für Kinder in Not hat Inge schon viel erlebt und kann aus ihrer reichen Lebenserfahrung berührende Geschichten erzählen. Sie selbst sagt: „Das ganze kirchliche Umfeld ist für mich eine große Bereicherung!“ Und dabei leuchten ihre Augen. Gemeinschaft ist ihr wichtig. Wie schön, dass wir Inge in unserer Mitte haben.

Ulrike Bänisch

Von Tradition
geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unter-
stützung seit 1928.



STÜHMER
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760

www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen

Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen



Langeoogfreizeit 05.08.-14.08.24 - Insel erleben



Sie haben Zeit und Ruhe, die Insel zu erkunden – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit der Pferdekutsche. Nach Herzenslust Strandspaziergänge zu unternehmen, sich vom Wind durchpusten zu lassen oder die Wärme und die Sonnenuntergänge zu genießen.

In der Gemeinschaft können Sie Unternehmungen starten oder auch eine Auszeit für sich ganz alleine nehmen und die Seele baumeln lassen. Die Abende laden zum fröhlichen Schnacken, zu Spielen und zur entspannten Geselligkeit ein.

Unterbringung:

Unterkunft finden wir in der Begegnungsstätte der Bremischen Evangelischen Kirche „Haus Meedland“. Die Zimmer sind alle im „Haus Rebecca“. Dieses Haus ist barrierefrei! Die Zimmer befinden sich im Parterre und im 1. Stock, zu dem man auch mit dem Fahrstuhl gelangt. Außerdem stehen uns 2 behindertengerechte Zimmer, Doppel- und Einzelzimmer sowie ein großer Aufenthaltsraum zur Verfügung. WCs und Duschen befinden sich in den Zimmern.

Teilnehmerbeitrag:

im Doppelzimmer: 715,-€ pro Person,

im Einzelzimmer: 905,-€ pro Person

Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten:

Die Unterbringung mit Verpflegung (3 Mahlzeiten), Bus (Hin- und Rückfahrt), Fähre (Hin- und Rückfahrt), Inselbahn, Gepäckbeförderung auf der Insel und Gästebeitrag.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich erst ab dem 2. Mai im Gemeindebüro in der Menkestraße an.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

Jan Lammert



Fotos (2): Lammert

Wie der Heilige Geist zu den ersten Christen kam

Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle zusammen, die zu Jesus gehörten. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab.

In Jerusalem lebten auch fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als das Rauschen einsetzte, strömten sie zusammen. Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Erstaunt und verwundert sagten sie: „Sind das nicht alle Leute aus Galiläa, die hier reden? Wie

kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört? Wir kommen aus Persien, Medien und Elam. Wir stammen aus Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, aus Pontus und der Provinz Asia, aus Phrygien und Pamphylien. Aus Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen, ja sogar aus Rom sind Besucher hier. Wir sind Juden von Geburt an, aber auch Fremde, die zum jüdischen Glauben übergetreten sind. Auch Kreter und Araber sind dabei. Wir alle hören diese Leute in unseren eigenen Sprachen erzählen, was Gott Großes getan hat.“

Erstaunt und ratlos sagte einer zum anderen: „Was hat das wohl zu bedeuten?“ Wieder andere spotteten: „Die haben zu viel süßen Wein getrunken!“

Basisbibel der Deutschen Bibel Gesellschaft

Anzeige



Kevin & Frauke Hosty

Bestattungsbau HOSTY

Bremen Tel. **6039878**
Schwanewede Tel. **04209/1414**
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...
Wir sind für Sie da!



Partner von:



Bestattungs-Treuhand



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe



Ein Kommen und Gehen

Vor kurzer Zeit wurde Frau Andrea Kück (*rechts im Bild*) als Verwaltungsmitarbeiterin im Gemeindebüro verabschiedet. Noch einmal gab es Gelegenheit mit ihr zu sprechen und ihr die besten Wünsche und Gottes Segen für Ihre Zukunft auf den Weg zu geben. Mit dabei war auch Frau Anastasia Samojlov (*links im Bild*). Sie wird nun den freigewordenen Arbeitsplatz einnehmen.



Foto: Lammert

Frau Samojlov wohnt mit ihrem Partner und ihrem 4-jährigen Sohn in Aumund-Hammersbeck. Unsere Gemeinde ist Ihr vertraut und sie erlebt diese nun aus der Perspektive einer Mitarbeiterin. Zusammen

mit ihren Kolleginnen Christine Asmussen und Irene Hagemann wird sie die Aufgaben im Gemeindebüro meistern. Herzlich willkommen, Frau Samojlov!

Jan Lammert

Unsere Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften:

Aumund und Beckedorf:

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142
Schlachtere Rudolph, Hammerbecker Str. 142
Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59
Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12
Newcare parc, Am Aumunder Bahnhof 3
Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B
Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5
Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43
Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithjofstr.2
Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75
Kindertagesheim Beckstraße
Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße93
Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56
Sparkasse Georg-Gleistein-Str. 82/84
Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7
Blumen Dohr, Fährer Straße 24
Haus Raphael, Löhstr. 44
Haarschneide-Diele Löhstr.45
Spielwaren Döscher, Dobbheide 30
Machandel-Apotheke, Dobbheide 52
Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60
Schlachtere Rudolph, Dobbheide 67

Sparkasse Lerchenstr. 67
Bäckerei Rolf, Aumunder Feldstr. 5
Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134
Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.

Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49
Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21
Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87
Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1
Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9
KITO, Alte Hafenstraße 30
Scharringhausen, Alte Hafenstraße 15
Praxis Meyer-Möhning, Reeder-Bischoff-Str. 28
Seniorenheim 4 Deichgrafen
Finanzamt Sedanplatz
Fotomanufaktur Bremen, Gerhard-Rolf-Str. 38
Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlfs-Str.47a
Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlfs-Str. 54c
Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlfs-Str. 55
Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlfs-Str. 62
Knust Tabakladen Gerhard-Rohlfs-Str. 72 b
Hausärztepraxis, Gerhard-Rohlfs-Straße 16A

Wir freuen uns mit Euch



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, eine besondere Zeit geht zu Ende. An den ersten beiden Maiwochenenden feiern wir Eure Konfirmationen. Eineinhalb Jahre lang seid Ihr regelmäßig montags oder dienstags in unseren Gemeindegäusern ein- und ausgegangen. Für uns war das ein Gewinn. Mit Euch war der Spaß vorprogrammiert. Ihr seid bei vielen Treffen engagiert dabei gewesen. Es gab lustige Freizeiten und Kirchenübernachtungen. In Gerdshütte haben wir im Februar 2023 mit Euch das Glück gesucht. Im Sommer sind wir durch den Grömitzer Sand an der Ostsee getobt und haben im großen Konfi-Camp erforscht, was es mit dem Beten im christlichen Glauben auf sich hat. Im März 2024 sollte es eigentlich nach Verden gehen. Überraschend gab es ein Upgrade und wir sind am Meer in Schillighörn gelandet und haben uns dort auf Eure Konfirmationen vorbereitet.

Mit Euch lässt es sich singen, lachen, Billard und Kicker spielen und am Lagerfeuer sitzen. Ihr habt Euch auf eure Su-

che nach Gott und Jesus Christus gemacht, Gottesdienste mitgestaltet und immer das Handy griffbereit gehabt. Ihr habt unsere Teamerinnen und Teamer erfreut, den Pastor und die Pastorin ebenso. Wir freuen uns, dass wir Euch konfirmieren dürfen und wünschen Euch Gottes Segen, Glück, Liebe und dass Ihr alle Euren Weg ins Leben findet und nie vergesst, dass Ihr wunderbare einzigartige Menschen seid. Wir freuen uns auch auf die Begegnungen nach den Konfirmationen mit Euch. Alles Gute und Gottes Segen wünschen Euch

*Jan Lammert, Ulrike Bänsch
und das Konfusteam*



Fotos (2): Bänsch



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Kirche Alt-Aumund am Sonntag, 5. Mai um 10 Uhr Pastor Lammert

Viola Adrian	Lilly Gentili	Constantin Stark
Marie Armgardt	Milan Härtel	Thalia-Joy Stickann
Tom Balzer	Mette Havemeyer	Henning Stremke
Finja Bastobbi	Fabian Kruse	Viktor Werle
Keno Eichinger	Ben Krzoża	
Konrad Engel	Mika Mahler	

Ref. Kirche Pezelstraße am Samstag, 11. Mai um 10 Uhr Pastorin Bänsch

Lotta Bomber	Hanna Steiz	Leony Osmers
Hauke Johann	Eva Karaschwewski	Yannes Korff
Jette Müller	Greta Strobel	Felix Röben
Tobias Simon	Lilly Möller	

Ref. Kirche Pezelstraße am Sonntag, 12. Mai um 10 Uhr Pastorin Bänsch

Laura Heil	Florian Kormannshaus
Max Heil	Julian Pillatzki

Tauferinnerungsgottesdienst

Der Tauftag ist mit vielen schönen Erinnerungen verbunden. Wenn wir uns an ihn erinnern, wird uns auch häufig gerade als Eltern bewusst, wie viele kleine und große Schritte bereits bewältigt worden sind. Erfolgt die Taufe im Kindes-, Jugend- oder erst Erwachsenenalter ist der Täufling damit Teil der christlichen Gemeinschaft und wird mit dem Tauferinnerungsgottesdienst darin bestärkt, dass er oder sie mit Gottes Hilfe auf seine Lieben und den Zusammenhalt in der christlichen Gemeinde vertrauen kann. Wir erinnern Sie gerne: An den eigenen Tauftag, an den Ihres Kindes oder Ihres Patenkindes. Und wir unterstützen Sie dabei, den Tauftag zu feiern. Wir haben den 4. Mai um 14.30 Uhr dafür ausgewählt, an die Taufe zu erin-

nern und diese in der Pezelstraße zu feiern. Einfach und unkompliziert per Mail oder Anruf im Gemeindebüro anmelden als Eltern, Patinnen und Paten oder Täufling! Wir senden Ihnen dann rechtzeitig eine Mail: „Der Tauftag naht!“ Und wir laden Sie und Ihre Angehörigen ein, gemeinsam zu feiern und innezuhalten – sich bewusst zu machen, dass der Täufling ein Segen ist:

*Wo du bist. Du bist nicht allein.
 Wo du läufst. Du läufst nicht allein.
 Wo du weinst. Du weinst nicht allein.
 Wo du lachst. Du lachst nicht allein.
 Wo du lebst. Du lebst nicht allein.
 Wenn du gehst. Gott ist da.
 Dein Wegbegleiter! Denn du bist getauft.
 Gott segne dich.*

Amen



KINDERKIRCHE

Termine: 08.04. 22.04. 06.05. 03.06. 05.08. 19.08

28.04. Familiengottesdienst (Kirchheide 10) 10:30

26.05. Sommerfest (Pezelstraße 27) 15:00

10.08. Picknick im Garten (Pezelstraße 27) 15:30-17:00

**Anmeldung:
Josy Bell
015754196566**

15:30-17:00 Uhr

**Pezelstraße 27
28755 Bremen**

Evangelische Kirchengemeinde
Aumund Vegesack





Osterferienprojekt

Das Osterferienprojekt war in diesem Jahr ein voller Erfolg. An drei Tagen ging es rund um die Ostergeschichte für die Kinder sowohl draußen im Garten als auch drinnen hoch her. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es wurde gebastelt und Eier gefärbt, Oster-eierbecher in Häschenform aus Karton hergestellt und Gläser mit Osterdeko und Ostergras befüllt. Im Garten kam die Gruppe mit dem Schwungtuch und Luftballons ordentlich in Bewegung.

Beim Ausflug in die Ökostation am Donnerstag wurden jedoch auch der Frühling und die ersten Frühblüher inspiziert. Dann ging es mit dem Kescher auf Entdeckungsreise im Teich: hier wurden die Kleinstlebewesen unter die Lupe genommen. Die Kinder lernten auch einiges über den Unterschied zwischen Fröschen und Kröten und bewunderten auch die geschickten Köcherfliegenlarven oder die verschiedensten Formen der Wasserschnecken.



In diesem Jahr konnte Jann Endrik Rose als Teamer gewonnen werden und er ist ein wahres Multi-Talent. So beherrscht er nicht nur das Klavierspielen, sondern übt seit Jahren bereits das Orgelspiel und untermalte gekonnt den Abschlussgottesdienst sowie den Bewegungstanz und Gesang der Kinder. So kam ordent-

lich Stimmung auf bei Songs wie: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ oder „Gott ist spitze“. Marie und Natascha als erfahrene Teamerinnen haben die Gruppe mit ihrer fröhlichen Art unterstützt und konnten die Kinder mit ihrer Begeisterung mitreißen. Natascha hat aus ihrer Heimat eine Ostertradition den Kindern vermittelt und extra kleine Kuchen gebacken und mit den Kindern glasiert. Diese erinnern in Minarett-Form an die orthodoxen Kirchen.



Fotos (2): Bell

Die Eltern und Kinder haben nach dem musikalischen Abschlussgottesdienst noch gemeinsam die Ostereier gekostet und sich bei Kuchen, Kaffee und Tee ausgetauscht. Wir bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung und die lieben Rückmeldungen, die dieses aufregende Osterprojekt bereichert haben.

Josy Bell

Babytreff

Der Babytreff wird sehr gut angenommen und geht in die Verlängerung. Die jungen Mütter freuen sich alle 14 Tage montags in der Pezelstraße 27 zusammenzukommen. Die ersten Kinder machen mobil und krabbeln nun schon recht zielsicher im vorbereiteten Gruppenraum und erkunden Spielmaterialien. Die Mütter freuen sich, im ge-

schützten Rahmen sich austauschen zu können. Der Ausflug zu Beginn der Osterferien in *Linas Bäckerei* in der Lindenstraße war ein echtes Highlight.

Für Neuanmeldungen können Sie sich gerne bei der Gemeindepädagogin Josy Bell melden.



Foto: Bell

Feste Termine Kinder und Jugend

Spielgruppe ab 2 Jahren (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage mittwochs 15.30 - 17 Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Kinderkirche ab 5 Jahren (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage montags 15.30 - 17Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Babytreff (offenes Angebot) Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Alle 14 Tage montags 9.30 - 11 Uhr Gemeindehaus Pezelstraße 27
Teamer*Innen-Treff Ltg. Josy Bell, Tel: 01738273814	Monatlich mittwochs nach Absprache für alle Teamer*innen (Pezelstraße 27)
Spielkreis (1-3 -jährige) Informationen: Lisa Hellmann, Tel. 661623 Ltg: Helena Kapitke und Julia Rütze	montags, mittwochs, freitags 9 - 12 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund
Eltern-Kind-Gruppe (0-3-jährige) Kontakt: Sabine Werner, Tel. 01637653571	dienstags und donnerstags 9 - 11 Uhr Gemeindehaus Alt-Aumund



Orgelunterricht (Kirche Alt-Aumund) Termine nach Vereinbarung • Ltg: R. Köhler
Posaunenchor (Alt-Aumund) montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

Chorgemeinschaft Aumund-Vegsack (Kirche Alt-Aumund)
dienstags 17.00 Uhr • Ltg. Wilhelm A. Torkel

Chor Pop Voices Menkestr. 15 dienstags 19.45 Uhr • Leitung: Stephan Kniese

Lesummünder Gospelchor Pezelstr. 27 donnerstags um 19.30 Uhr

Kirchenmusikalische Arbeit Stadtkirche Vegesack • Leitung: Rainer Köhler
Kantorei: mittwochs 19.30 Uhr
Popchor CarminaNova : dienstags 20 Uhr
„Little Voices“: Kinderchor ab 6 Jahre mittwochs 16.30 Uhr
Cookies@six : jeden 1., 2. und 3. Freitag um 18.30 Uhr in der Kirche

Musikarbeit „Treffpunkt – Halbelf“ Stadtkirche Vegesack • Leitung: Gerd Schulz
Band „Halbelf“: Proben am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr.

Der Heilige Geist schreibt einen Brief an KI

**Konzert-Lesung am 18. Mai um 17 Uhr
in der Stadtkirche Vegesack**

Geistliche Musik: Rainer Köhler

Lesung: Heide Marie Voigt
(im Rahmen des Literaturfestivals für Bremen Nord Gastgeber Sprache)

„Sie sind voll des süßen Weines“, sagten die Menschen, als die Jünger Pfingsten Mut hatten und zu reden anfangen. Ist Heide Marie Voigt auch voll des süßen Weines, dass sie meint, etwas zu sagen zu haben über Künstliche Intelligenz? So jedenfalls denkt ein Bremer Pastor, der sich wirklich eingearbeitet hat und mit dem Computer umgehen kann. Sie behauptet aber gar nicht, dass der Heilige Geist ihr „die Wahrheit“ diktiert hat über diese Intelligenz, die zur-



zeit sehr effektiv künstlich gelenkt wird von Google und X (vormals Twitter) und so – unter anderem bei „Kognitiver Kriegsführung“¹. Aber vielleicht kommt

der Heilige Geist uns – den Zuhörenden und der Autorin – zur Hilfe bei geistlicher Musik, die Rainer Köhler ausgesucht hat? Heide Marie Voigt fügt nur wenige kurze Gedichte als Denkipulse ein – abgesehen von einem Text zu K/I – und hofft, dass der Heilige Geist nicht von gestern ist – von vor 2000 Jahren! –, sondern uns auch gegenwärtig hilft, zu verstehen, weil wir, jeder von uns, sehr verschieden geprägt sind, also eine andere Sprache sprechen.

¹ Jonas Tögel, **Kognitive Kriegsführung**, Westend 2023, ISBN 978-3-86489-422-0



Herzliche Einladung

zu einem besonderen Konzert mit afrikanischen Rhythmen. Der Bulembu Chor ist in der Vegesacker Kirche zu Gast und präsentiert vokal und instrumental traditionelle als auch moderne Musik aus Afrika Eswatini.

Samstag, 18. Mai, 18 Uhr
Stadtkirche Vegesack
Eintritt frei!

Musik des Frühbarocks

*Ach, dass ich Wassers
gnug hätte...*



Konzert mit Stücken von Bach, Monteverdi & Schütz

Nina Böhlke, Mezzosopran (Bremen)
Giacomo Benedetti, Orgel (Florenz)

25. Juni, 19 Uhr
Kirche Alt-Aumund
Eintritt frei!



Foto: Willker

MUSIK UM 12 STADTKIRCHE VEGESACK

Samstag, 4. Mai
„Orgelmusik aus Osteuropa“

Rainer Köhler

Samstag, 1. Juni

„Klaviermusik“
Rainer Köhler



Zauber der Trompete

Foto: Blendermann



Die Gemeinde Aumund-Vegesack lädt herzlich zu einem Konzert am Pfingstsonntag ein.

Aufgeführt werden Werke für drei Trompeten und Orgel von Dietrich Buxtehude, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach. Ausführende sind Imke Howie, Thomas Gerlach und Jan-Erik Bredehorst (Trompeten). Die Orgel spielt Jürgen Blendermann.

19. Mai, 17 Uhr

Kirche Alt-Aumund

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten.

Rückblick: Konzert zu Bachs Geburtstag

Anlässlich von Bachs Geburtstag wurden am 21. März in der Kirche Alt-Aumund Werke von J. S. Bach, J. C. Bach und G. F. Händel aufgeführt. Dorothee Kunst (Traversflöte), Regina Freitag (Solo-Violine), Maria Carasco Gil und Csenge Orgaván (Violine), Henrieke Goch

(Viola), Kate Green (Violoncello), Christian Heim (Violine) und Stephan Leuthold beeindruckten die Zuhörer mit ihren Darbietungen. Bravourös war ihr Zusammenspiel und ein Genuss der Klang ihrer Instrumente.

Jan Lammert



Foto: Lammert

Standort Menkestraße

Handauflegen Übungsgruppe

jeweils 17-19 Uhr: Mi 8.5. und So 23.6.

Firmament

Tanzkursus für Frauen
mittwochs 10 bis 11:30
Leitung Heide Marie
Voigt Tel. 873597

Eutonie, Cranio &Stille

mit Ute Schmidt-Theilmann & Petra Wenke
(Anmeldung bei Ute Schmidt-Theilmann, Tel.
0174 - 91 73 541).

Termine: 14.5. und 11.6. von 19-20.30 Uhr

Spielegruppe

dienstags 14-16 Uhr
Leitung C. Hoffmann

Bastelgruppe

an jedem 3. Freitag im Monat ab 10 Uhr
Ltg. Ullrike Pohl - 2418822

Seniorenclub

donnerstags
14.30 Uhr

Männergruppe

dienstags um 17 Uhr Ltg. Uwe Pelchen
14.5., 28.5., 11.6., 25.6. In Planung 8.6.
Tagesfahrt zum Bassumer Stift.

Seniorensport „Bleib fit... mach mit“

freitags 10 Uhr / i.d.R. am 2. und 4. Frei-
tag im Monat / Leitung Vanessa Adams

Malgruppe

am 4. Montag
im Monat um 19 Uhr
Leitung Erika Leo

Frauenfrühstück

Ltg. : Pn. Kauther & Team
Anmeldung 664 664, Kosten €4,-
freitags 9 Uhr 3.5. und 7.6.

Pilgerwanderweg

mit Pn. Kauther ,G. Greive & B. Richter
Zeit für Stille + Gespräche
Samstag 27.4. 13 Uhr
Samstag, 22.6. 13 Uhr (siehe S. 29)

Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)
jeden Dienstag
(außer i.d.Ferien) **18.30 -20.30 Uhr**

Photogruppe Augenblick

am 1. Montag im Monat 18-21 Uhr
Anmeldung bitte bei
Wolfgang Pohl 2418822



Standort Pezelstraße

Projektgruppe Offener Frauentreff

mittwochs 19.30 Uhr
Termine nach Absprache

Sitzgymnastik
dienstags 15 Uhr

Anonyme Alkoholiker

mittwochs 19-20.30 Uhr

Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr
Anmeldungen im Gemeindebüro
13.5. und 10.06.

Trauergruppe

montags monatlich 18.30 Uhr
Anfragen bei Pn. Bänsch

Ort der Wärme

jeden letzten Freitag
12.30 Uhr

Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:
08.05. und 5.6.

Philosophischer Gesprächskreis

donnerstags 19.30 Uhr
Monatlich (Anfragen Pn. Bänsch
Tel. 2436047)

Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit
Pn. Bänsch

Handarbeitskreis

jeden letzten Donnerstag
um 15 Uhr: 28.03. und 25.04.

Standort An der Aumunder Kirche

Bibel im Gespräch
im Gemeindehaus
donnerstags 14 tg. um 17 Uhr
Ltg.: Pastor Lammert

Gesprächskreis im Gemeindehaus
montags um 15 Uhr: 6.5., 20.5., 3.6., 17.6.
Leitung Pastor Lammert

Gemeinsames Frühstück
im Gemeindehaus
Freitag 7.6. um 9.30 Uhr, Leitung:
Sabine Werner Tel. 0163 7653571
Anmeldung bis 3.6.

Frauenkreis im Gemeindehaus
mittwochs um 15 Uhr: 29.5., 12.6., 26.6.
Leitung Pastor Lammert

Basararbeitskreis im Gemeindehaus
mittwochs um 15 Uhr: 8.5., 22.5., 5.6., 19.6.
Leitung: Frau Kaiser

Gottesdienstwerkstatt
im Gemeindehaus
nach Absprache
mit Pastor Lammert

Origami-Gruppe im Gemeindehaus
donnerstags um 10 Uhr:
2.5., 16.5., 30.5., 13.6., 27.6.
Leitung: Frau Hanna Schiller Tel. 632511

Malgruppe im Gemeindehaus
freitags um 9.30 Uhr
Ltg.: Brigitte Walter Tel. 6587076

Fotofreunde Vegesack im Gemeindehaus
jeden 2. + 4. Dienstag um 19.30 - 22 Uhr
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

Englisch-Kurs im Gemeindehaus
dienstags 18-19.30 Uhr: Start nach
der Sommerpause Ende August
Leitung: Frau Roswitha Schnepel
Tel. 667473

Anonyme Alkoholiker
im Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr

Spielegruppe im Gemeindehaus
dienstags um 19.30 Uhr
Ltg. Fr. Kobbé, Tel. 84747527
spielegkreis-bremen@gmx.net



Standort Kirchheide

Meditation und Yoga

jeweils 18.30 Uhr, Leitung: Pastor Keller
8.5. Keller, 15.5. Keller, 22.5. Heiß, 29.5. Heiß,
5.6. Keller, 12.6. Scheweppe, 19.6. Keller,
26.6. Heiß

Eine-Welt-Stand

Kontakt: Susanne Böttcher
Tel. 658 83 11
freitags 15-17 Uhr,
sonnabends 10-12 Uhr sowie
vor und nach dem Gottesdienst

Gesprächskreis

donnerstags um 10.00 Uhr.
Leitung: Ccilie Fritz, Pastor Keller
23.5., 27.6. Tagesausflug 9 Uhr Au-
munder Marktplatz

Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung : Margret Sieber, Telefon 663097.
Treffen nach Vereinbarung

Hauskreis 1

(nach Vereinbarung)
Leitung Ulla Conrad

Hauskreis 2

(nach Vereinbarung)
Leitung Volker Keller

Gymnastik für Seniorinnen

mittwochs 10-11 Uhr im Oberdeck
Leitung Bärbel Vollrath

Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm
Tel. 258 37 12

Tanzgruppe

Termine nach Vereinbarung
Kontakt Renate Battefeld
Tel. 655 348

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.00 Uhr	Konfirmation Pastor Lammert	Alt-Aumund
Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt		
11.00 Uhr	Gottesdienst in Hambergen (siehe Seite 24)	
10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Samstag, 11. Mai		
10.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Bänsch	Pezelstraße
Sonntag, 12. Mai		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Christophorus
10.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Bänsch	Pezelstraße
10.30 Uhr	Popgottesdienst Pastor Keller+ Band Halbelf	Vegesack
11.00 Uhr	Taufgottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Donnerstag, 16. Mai		
18 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. Herr	Vegesack
Sonntag, 19. Mai Pfingsten		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther	Christophorus
10.30 Uhr	Tiergottesdienst Pastor Keller	Vegesack
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Alt-Aumund
Sonntag, 26. Mai		
15.00 Uhr	Sommerfest	Pezelstraße
Sonntag, 2. Juni		
10.00 Uhr	ref. Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Bänsch	Pezelstraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Schnepel	Alt-Aumund
Sonntag, 9. Juni		
10 Uhr	Prädikantin Schenk	Christophorus
10.30 Uhr	Popgottesdienst zur Fussball-EM P. Keller + Band Halbelf	Vegesack
Donnerstag, 13. Juni		
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 16. Juni		
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lammert	Pezelstraße
11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Keller	Alt-Aumund
Sonntag, 23. Juni		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther	Christophorus
10.30 Uhr	Kita-Abschlussgottesdienst Pastor Keller	Vegesack
Sonntag, 30. Juni		
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert	Alt-Aumund
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Kauther & Team	Christophorus



Gottesdienste und Andachten

Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste. Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack. Mit eigenen Gruppen, wie den Bands „Halbelf“ und „cookies at six“ oder musikalischen Gästen. Abwechslungsreich sind auch die Gespräche mit unseren Gästen am Bistrotisch.



Taizé-Gebet (in der Menkestraße)

Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - an jedem ersten Donnerstag im Monat laden Pastorin Jennifer Kauther und Team zum Taizé-Gebet ein. Um 18 Uhr am 2.5. und 6.6. Herzlich willkommen!

Heilsame Stärkung erfahren (in der Menkestraße)

Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde

Mit Pastorinnen Jennifer Kauther, Heike Scherer und Achtsamkeitslehrerin Heike Wagner.

3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr: 16.5. und 20.6.



Herzensgebete (in der Menkestraße)

4. Donnerstag im Monat von 19-20 Uhr: 23.5. und 27.6.



Meditatives Bibelgespräch (in der Menkestraße)

Termin: Mi 30.5. von 19 - 20.30 Uhr

Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44 in der Cafeteria im Erdgeschoss:

Donnerstag, 2. Mai um 15.30 Uhr Pastor Keller
Donnerstag, 6. Juni um 15.30 Uhr Pastor Lammert

Andachten Mein Zuhause Zollstraße 2

Donnerstag, 16. Mai um 15.30 Uhr Pastor Keller
Donnerstag, 13. Juni um 15.30 Uhr Pastor Lammert

Andachten im newcare parc Aumund Am Aumunder Bahnhof 3

Donnerstag, 23. Mai um 16.00 Uhr Pastor Keller
Donnerstag, 27. Juni um 16.00 Uhr Pastor Lammert

Himmelfahrt in Hambergen



Foto 2023: Wolfgang Pohl

Wie in den Vorjahren auch freuen wir uns auch in diesem Jahr auf den Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel vor der schönen Kulisse der Moor-kate in Hambergen/Ströhe mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Diesmal fällt Himmelfahrt auf den 9. Mai. Ein Bus-Transfer wird um 10.15 Uhr alle, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, in der Menkestraße 15 abholen. Der Gottesdienst findet um 11 Uhr statt: mit Pastor Björn Beißner und Pastorin Jennifer Kauther und hoffentlich bei schönstem Sonnenschein - aber natür-

lich auch bei Regen! Musikalisch werden wir diesmal vom Bläserkreis begleitet. Um 13 Uhr geht's dann zurück nach Aumund.

Die Kosten für die Busfahrt betragen 10€/Person (Kinder bis 14 Jahren frei). Um Anmeldungen im Gemeindebüro wird gebeten.

Jennifer Kauther



Einladung

Wenn wir berührt werden spüren wir das Leben Einführungskurs im Handauflegen nach der Open Hands Schule

Eine heilende Kraft fließt durch unsere Hände. Seit Jahrhunderten wissen Menschen von dieser Kraft und legen ihre Hände dorthin, wo es ihnen und anderen gut tut. Woher diese Kraft kommt, wird unterschiedlich aufgefasst. In der christlichen Tradition ist es die Segenskraft Gottes, die heilend wirkt. SICH ÖFFNEN, GESCHEHEN LASSEN und DANKEN sind dabei zentrale innere Haltungen.

Foto: Canva: Die Visual Suite für alle



Sie lernen in diesem Seminar innere und äußere Haltungen kennen und werden durch Vorträge, Zeiten der Stille und in praktischen Übungen zu eigenen Erfahrungen mit dem Handauflegen angeleitet. So erhalten Sie einen ersten Einblick in den Übungsweg des Handauflegens.

Fr. 3.5.24, 18-21 Uhr

Sa. 4.5.24, 10-19 Uhr

Mit: Gerlinde Kapp, autorisierte Lehrerin der „Open Hands Schule“

Kostenbeitrag: 80€, ermäßigt 48 €

Anmeldeschluss: 18.4.24



© Jürgen Treiber/fundus-meditation.de

„Verweilen im Sein.“ Benedikt Werner Traut Meditation in der Tradition des Herzensgebets

Wir laden ein, mitten im Jahr innezuhalten und sich für die Stille und das Verweilen im Sein zu öffnen.

Der Freitagabend dient dem Ankommen in der Stille, der Sonnabend der Vertiefung. Beide Tage sind geprägt von der Tradition des Herzensgebets.

Elemente: Sitzen in Stille, achtsames Gehen, geistliche Impulse, Leib- und Atemübungen, Berührung in Stille (Selbstberührung und Partnerarbeit), Singen.

Fr. 7.6., 19-21 Uhr Sa. 8.6., 10-19 Uhr

Ltg.: Ute Schmidt-Theilmann Pastorin i.R., geistliche Begleiterin und Meditationsbegleiterin Via Cordis® und Petra Wencke, Cranio-Sacral Praktizierende (CSVD)

Kostenbeitrag: 55€, ermäßigt 33€

Anmeldeschluss: 23.5.24

Projekt „Kirche der Stille“

Ort: Christophoruskirche, Menkestr. 15. Anmeldung für beide Veranstaltungen: Ev. Bildungswerk, Tel. 3 46 15-35, bildungswerk@kirche-bremen.de



Gemeinsames Frühstück

Foto: Lotz



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Alt-Aumund. Seit dem vergangenen Jahr wurde immer wieder in unregelmäßigen Abständen zum Frühstück eingeladen. Nun soll es weiterhin stattfinden. Wer an einem der vergangenen Frühstü-

cke teilgenommen hatte, der hat es wertgeschätzt: für mich ist eingedeckt und ein großes Buffet wartet auf mich. Ich muss nicht alleine in meiner Küche sitzen oder im Esszimmer. Ich beginne den Morgen in einer Gemeinschaft mit netten Menschen. Mit dem Brötchen in der Hand kann ich mich mit anderen austauschen über Themen, die bei mir gerade dran sind. Oder ich bin einfach nur da und genieße.

Kostenbeteiligung: 4,- Euro

Freitag, 7.6., 9.30 Uhr im Gemeindesaal

Bitte melden Sie sich bis zum 3. Juni bei Sabine Werner an: Tel.: 0163 7653571

Sabine Werner

Rückblick auf Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, an dem wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern haben, kamen aus allen Teilen der Gemeinde Menschen im Gemeindehaus zusammen. Während des Gottesdienstes wurde der Altar mit Trauben und Wein sowie mit Brot gedeckt. Mousa Jafari hatte eigens für diesen Zweck ein Ruchbrot gebacken, auf dem ein Kreuz abgebildet war. Nach der Feier des Abendmahls konnten die Besucher*innen an den Tischen von den Speisen essen, die die Damen des ehemaligen Kirchenvorstandes liebevoll vorbereitet hatten.

Sie war zu spüren, diese Gemeinschaft, die das Abendmahl und das gemeinsame Essen stiften. Untermalt wurde diese



Foto: Sieler

Gemeinschaft mit der Suite Nr. 3 aus den Französischen Suiten, die uns Rainer Köhler am Piano spielte. Ich kann nur Danke sagen für diese guten Erfahrungen.

Jan Lammert



Die Wilde Ecke

Frösche willkommen!

Ein Garten oder eine Grünfläche mit einheimischen Pflanzen kann nach und nach zu einer Oase für verschiedene Tiere werden. Ein Ort der ihnen Schutz, Nahrung und einen Ort zur Fortpflanzung bietet. Vielfalt für eine Vielzahl von Lebewesen.

Wer wiederum Frösche und andere Amphibien für sich entdeckt hat und sie in seinem Garten willkommen heißt, deckt damit viele verschiedene Lebensräume ab: Wasser, feuchte Standorte, trockene Standorte und schattige Plätze.

Man kann für diese Tiere eine Landschaft bauen. Wenn sie kommen, sind sie Zeiger für eine funktionierende Biodiversität!

Die Grundlage sind einheimische Blütenpflanzen und wilde Ecken, die Insekten anlocken, denn sie sind Teil der Basis von allem, auch für Amphibien.

Gibt es im Garten Frösche, Kröten und Molche, entpuppen sie sich als Nützlinge: sie essen Schnecken und Mücken!

Wichtig ist nur, dass kein Gift ausgebracht wird, weil Amphibien diese Stoffe auch über die Haut aufnehmen.

Es ist natürlich sinnvoll einen Teich nicht gerade an einer stark befahrenen Straße anzulegen. Zu bedenken ist außerdem, das Entwässerungs- und Lichtschächte eine weitere große Gefahr für Amphibien sind. Auf der Suche nach Nahrung,

locken hinuntergespülte Würmer und Insekten Amphibien an. Einmal hinuntergefallen, haben sie ohne Ausstiegshilfe keine Chance sich zu befreien. Aber da genügt ja oft schon ein schräg gestelltes, unebenes Brett um die Frösche und Co. zu retten.

(Quelle: www.Pflanzenfreund.ch)



Foto: Christine Knudsen

Denn wir sind ja „Fans der Schöpfung“!

Wer sich aktiv am Krötenschutz beteiligen möchte, kann bei Rettungs- und Straßensperraktionen in Bremen-Nord mitmachen. Die „Initiative Krötenschutz“ wird ab sofort vom NABU unterstützt. Es werden immer Helfer gesucht, um die Amphibien während ihrer gefährlichen Wanderung im Frühjahr zu ihren Laichgewässern zu begleiten und eventuell aus Gullys zu befreien.

Kontakt:

NABU-Geschäftsstelle Bremen Nord:
Reeder-Bischoff-Str. 34, 0421/48444 870
(Julia Riske), Info@NABU-Bremen.de
oder Thomas Garz 0421 / 69 218 07.

Bärbel Sieler



Wir sind Fans der Schöpfung

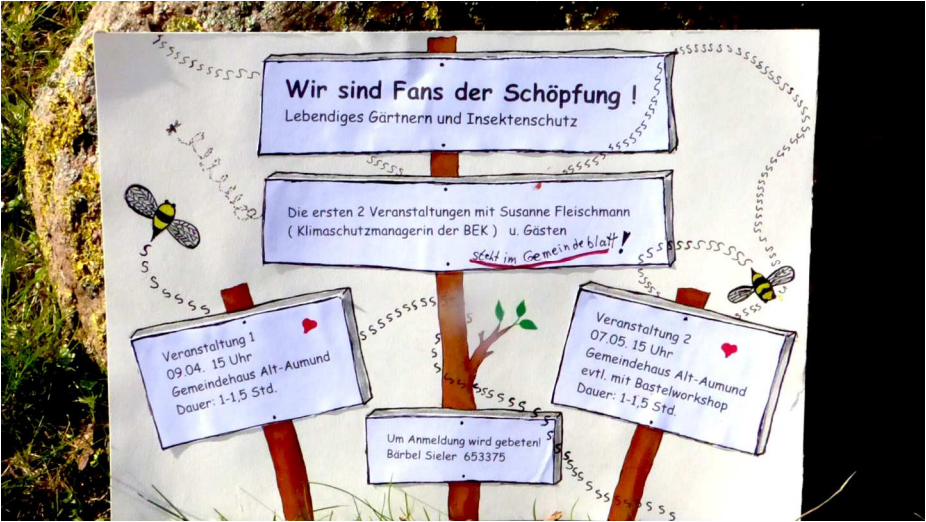


Foto: Lammert, Grafik Sieler

Nun folgt die zweite Veranstaltung zu dem Thema: „*Lebendiges Gärtnern und Insektenschutz*“. Es geht um Klimaschutz und Insektenschutz im eigenen Garten und umzu. Susanne Fleischmann (Klimaschutzmanagerin der BEK) wird

einen Vortrag halten und eventuell einen Bastelworkshop anbieten.

Herzliche Einladung, Dienstag, 7. Mai, 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Alt-Aumund, An der Aumunder Kirche 2

SCHÖPFUNGS-PSALM

Großer Gott, **Deine Schöpfung** ist wie ein Buch, das Du in Schönschrift geschrieben hast. Ich lese Deine ordnende Handschrift und **entdecke Deine liebevolle Vielfalt**. Wolken, Blumen und Schmetterlinge **inspirieren mich** mit Deinen Ideen. Ich spüre **Deinen wohlthuenden Rhythmus** und reibe mich an meiner Ungeduld. **Gott, schenke mir Gelassenheit** durch den Rhythmus von Abend und Morgen und **gib mir den Mut**, in Deiner befreienden Klarheit zu leben.

Amen

REINHARD ELLSEL



Einladung

Frauenfrühstück

Nicht alle sind wirklich Omas, aber alle sind lebenserfahrene Frauen, die sich zusammengetan haben, um nicht länger tatenlos zuzusehen: Die „OMAS GEGEN RECHTS“. Sie setzen sich ein für eine demokratische, rechtsstaatlich organisierte, freie Gesellschaft und wenden sich gegen Fremdenfeindlichkeit und gegen die Ausgrenzung behinderter und alter Menschen. Sie stehen ein für die Rechte der vor Krieg und Not geflüchteten Menschen und bekämpfen Rassismus, Antisemitismus, Frauenfeindlichkeit und Sozialabbau.



@Omas gegen Rechts

Seit Oktober letzten Jahres gibt es auch in Bremen-Nord eine Gruppe, deren Sprecherin Maria Kiss und ihre Mitstreiterinnen werden uns beim Frauenfrühstück **am 3.5.** von ihrer Motivation und ihren geplanten Aktionen berichten.

Am 7.6. geht es dann beim Frühstück etwas geruhsamer zu. Da ist Zeit, einfach nach Herzenslaune zu schlemmen und zu klönen. Wir freuen uns auf „alte“ und „neue“ Gäste“.

Beide Frühstücke finden von 9-11 Uhr statt. Kosten: 4€. Wir bitten um Anmeldung im Büro (Tel. 664 664).

Jennifer Kauther & Frühstücks-Team

Pilgerwanderung am Samstag 22. Juni

Alte Wege neu entdecken, in Gemeinschaft unterwegs sein und doch in gutem Gespür für sich selbst. Zeiten des Austausches und Strecken des Schweigens, dazu lädt auch die zweite Pilgerwanderung in diesem Jahr ein.



Foto/©Kirchenkreis Osterholz

Wir starten um 13 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Kirche St. Magni und wandern bis nach Ritterhude, wo wir in der St. Johannes Kirche erwartet werden. Ausklingen wird der Pilgernachmittag in einem nahe gelegenen Café.

Begleiten werden uns diesmal drei einfache Gebetsworte, die dem "Sommer des Glaubens" entsprechen und uns in Kontakt bringen wollen mit uns selbst und unserem ganz persönlichen Glaubensweg.

Wir freuen uns auf alte und neue Mitpilger und Pilgerinnen!

Jennifer Kauther & Georg Greive & Gitta Richter

Samstag 22.6., 13-18 Uhr. Start: Kirche St. Magni, Unter den Linden 24 (Haltestelle „Tannenhof“ / Bus 90, 91,92). **Ziel:** St. Johannes Kirche, Riesstr. 54, 27721 Ritterhude.

Rückfahrt: ab „Bahnhof Ritterhude“.



Bremer Internationaler Friedenspreis



©die schwelle

Wie wichtig Friedensarbeit ist, führt uns die aktuelle Weltlage drastisch vor Augen. Die Stiftung „die schwelle“ zeichnet alle zwei Jahre Menschen und Organisationen aus, die „Frieden leben“.

In diesem Jahr geht der Bremer Friedenspreis für „**Wegweisende Friedensarbeit**“ an die Sozialpädagogin **Maria Biedrawa**, die seit 20 Jahren auf dem afrikanischen Kontinent in unterschiedlichen Kontexten und Ländern, wie z. B. in der Zentralafrikanischen Republik und im Südsudan aktiv ist. Mit großem persönlichen Engagement unterstützt sie Betroffene von gewaltvollen Konflikten mit Traumabegleitung und bietet gleichzeitig Ausbildung in *Grundlagen und Methoden der Gewaltfreiheit* zur Prävention von Konflikten an. Die christliche Ausrichtung ihres Engagements in ökumenischer Weite, mit hoher interreligiöser Sensibilität und mit Respekt anderen Religionen gegenüber ermöglicht ihr die für afrikanische Länder äußerst wichtige interreligiöse Arbeit.

Die **Organisation Connection e.V.** erhält den **Spender*innenpreis für ermutigende Initiativen**. Die Organisation setzt sich seit 1993 international für ein umfassendes Recht auf Kriegsdienstverwei-

gerung ein und unterstützt Männer und Frauen, die aufgrund ihrer Kriegsdienstverweigerung verfolgt werden und sich zur Flucht gezwungen sehen. In den meisten Ländern wird ihre Verweigerung oft nicht als Asylgrund anerkannt. Darum bietet Connection e.V. Kriegsdienstverweigernden u.a. Beratung und Unterstützung an.

Seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine engagiert sich die Organisation auch mit Aktionen für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung russischer, belarussischer und ukrainischer Soldat*innen sowie deren Recht auf Asyl.

Geehrt werden die Preisträger/innen in einer feierlichen Zeremonie im Bremer Rathaus am 31. Mai 2024 um 18 Uhr.

Unsere Gemeinde lädt alle Menschen, denen das Thema „Frieden“ am Herzen liegt, zu einem gemeinsamen Besuch der Preisverleihung ein! Eindrücke davon werden später auch in einen Gottesdienst hier vor Ort einfließen.

Info über Zeit & Ort der Anreise bei Pastorin Jennifer Kauther, T. 68 59 148.



**Ihre
Spende
hilft!**

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Seniorenfrühstück - jeden zweiten Montag im Monat

Montagsmorgen ist schon bei Zeiten Licht in der kleinen Küche in der Pezelstraße. Sigrid Lankenau, Ingrid Gerbode und Klaus Bruckert sorgen dafür, dass alles vorbereitet ist zum Frühstück für Seniorinnen und Senioren. Es duftet nach Kaffee. Die Brötchen werden aufgeschnitten, Käse und Wurstplatten liebevoll angerichtet. Gegen neun Uhr trudeln die ersten Gäste ein. Oft wird fröhlich geschnackt und geschertzt. Die Tische füllen sich mit bis zu 40 Gästen, manchmal mehr. Um 9.30 Uhr startet das Frühstück mit einer kleinen Andacht. Danach ist ausführlich Zeit zum Reden, Genießen und Gedankenaustausch. Die Kaffeekan-

ne geht in die zweite Runde. „Ich komme so gerne hierher, weil es Spaß macht, in Gemeinschaft zu frühstücken. Zu Hause bin ich ganz allein“, sagt eine Frau. Ein anderer ergänzt: „Ja, hier schmeckt auch noch ein zweites Brötchen. Das ist ein guter Start in die Woche.“ Gegen 11 Uhr endet das Frühstück mit Geschichten, Ansagen, dem Monatsgedicht von Erich Kästner, Gebet und Segen.

Zu unserem Seniorenfrühstück sind alle willkommen.. Es findet an jedem zweiten Montag im Monat statt. Anmeldungen sind über das Gemeindebüro möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Bänisch

Hauptversammlung des Reformierten Bundes in Berlin

In diesem Jahr tagt die Hauptversammlung des Reformierten Bundes vom 25.-27. April im französischen Dom in Berlin.



Foto: Französischer Dom Berlin Mike Peel Wikimedia

Reformiert? Braucht man das? Wir sind doch alle evangelisch und jetzt auch hier in Aumund-Vegesack eine fusionierte Gemeinde. Wer spricht da noch von reformiert? Wer versteht das noch? Und was bedeutet das heutzutage überhaupt?

Mit genau dieser Frage wird sich auch die Hauptversammlung befassen. Es geht um die Reformierte Identität und

um die Frage, was wir aus der reformierten Tradition in die christliche Gemeinschaft einbringen. Ich finde das spannend und bereichernd. Das Thema der Hauptversammlung 2024 widmet sich verschiedenen Fragen zum reformierten Selbstverständnis. Das Moderamen des Reformierten Bundes entwickelt dazu in einem eigenen Projekt Impulse für die Arbeit in Gemeinden, Gemeindegruppen, Konventen und Kirchenräten. Mit im Blick sind besonders Gemeinden, die sich in Fusion befinden. In einer Handreichung soll erarbeitet werden, was Reformiertsein heute bedeutet, welche Schätze die reformierte Tradition mitbringt und was bewahrenswert und zukunftsbringend ist. Wir werden von den Ergebnissen der Hauptversammlung berichten.

Ulrike Bänisch



Seit mehr als 25 Jahren eine wunderbar treue Seele



Foto: Bänsch

Es ist Samstag und einen kannst Du dann fast immer in der Pezelstraße am Gemeindehaus und auf dem Kirchengrundstück an der Pezelstraße finden: Jakob Gossen! Seit mehr als 25 Jahren sorgt er dafür, dass unser Gemeindegrundstück ordentlich gepflegt ist, dass kleinere Handwerksarbeiten flugs erledigt werden und dass es im Frühjahr schön blüht.

Jakob sieht was zu tun ist, und er ist mit seinem zuverlässigen, patenten Wesen ein großer Gewinn für unseren Standort an der Pezelstraße. Der Rasen ist gemäht. Die Hecke ist geschnitten. Die Lampen sind energiesparend. Die Zeitschaltuhr für die Außenbeleuchtung ist den Gegebenheiten angepasst. Die Blumenkübel sind bepflanzt. Der Stuhl ist

repariert. Die Glocke auf dem Rasen erstrahlt in neuem Glanz. Der Weihnachtsbaum ist aufgestellt. Für all diese wichtigen Äußerlichkeiten und noch viel mehr sorgt Jakob Gossen.

In den Jahren seit ich hier Pastorin bin hat er selten gefehlt. Geduldig, treu und zuverlässig ist er da. Bevor irgendjemand sagt, was zu tun ist, hat er selbst längst gesehen, wo sein Können und seine Tatkraft gebraucht werden. Einen solchen Mitarbeiter zu haben, das ist wirklich ein Geschenk.

Als wir im vergangenen Jahr um die Weihnachtszeit immer wieder Wasser im Keller des Gemeindezentrums hatten, da ließ das auch Jakob Gossen keine Ruhe. Er ist trotz Urlaub fast täglich gekommen, um den Wasserstand zu prüfen und beim Wasserschippen zu helfen. Er hat mit viel Geschick zwei Pumpen installiert und das Wasser so geleitet, dass es gut in Schach zu halten war.

Wir sind sehr dankbar, dass Jakob Gossen so viele Jahre in unserer Gemeinde Dienst tut. Beim Sommerfest ist er übrigens regelmäßig am Grill zu sehen. Danke, lieber Jakob Gossen, für all das Engagement, die Geduld, die Freundlichkeit, den wachen Blick für die Aufgaben, die freundlichen Worte, das Anpacken, die guten Ideen und vieles mehr.

Ulrike Bänsch



Übrigens wussten Sie schon , ...

... dass wir in einem Gottesdienst am 18. Februar unsere Kirchenratsmitglieder verabschiedet haben? Das war schön, dass alle noch einmal zusammen waren.

... dass Elena Firsov immer dafür sorgt, dass unser Gemeindehaus geputzt und ordentlich ist und wir sehr dankbar sind, dass wir sie haben?

... dass unsere Glocken jetzt auch auf dem Youtube-Kanal von Julian zu finden sind, der es sich zum Hobby gemacht hat Glocken aufzunehmen? Mal nachhören unter [https://www.youtube.com/@ Glockenlandschaft Niedersachsen](https://www.youtube.com/@GlockenlandschaftNiedersachsen), und die spannende Vielfalt von Kirchenglocken entdecken.



Vor dem Einbau 1964 / Archiv

Unsere Glocken in der Pezelstraße sind übrigens ein in Bremen selten zu findendes Produkt der Heidelberger Glockengießerei Schilling. Sie tragen die Inschrift, die sich auch über unserem Abendmahlstisch finden lässt: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

Fotos: Bänsch

... dass wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eigentlich zur

Abschlussfahrt nach Verden wollten und dann kurzerhand in Schillighörn am Meer gelandet sind? Das war ein tolles Wochenende. Ein großer Dank geht an Andrea Kück, die diese Herberge im Eiltempo für uns gefunden hat und an die flexible und wunderbar gastfreundliche Jugendherberge in Schillighörn.

... dass wir immer auf der Suche nach Menschen sind, die Freude haben im Gottesdienst Lesungen zu übernehmen? Bei Interesse und Fragen gerne bei Ulrike Bänsch melden.

... dass unsere methodistischen Geschwister ihre große Konferenz in diesem Jahr Ende Mai in Vegesack im Bürgerhaus abhalten?

... dass Elisabeth Saenger, unsere ehemalige Pastorin im Entsendungsdienst, am 9. Juni in ihrer neuen Gemeinde in Borgfeld als gewählte Pastorin eingeführt wird? Wir wünschen ihr und ihrer Familie dort von Herzen alles Gute.

... dass wir am Ostermontag wieder unseren traditionellen Gottesdienst in der Reithalle der RFG Auetal gefeiert haben? Das ist immer ein besonderes Erlebnis. Herzlichen Dank an die Gastfreundschaft der Reit- und Fahrgemeinschaft.

Ulrike Bänsch



Einladung

Popgottesdienst mit Ukrainern

Am Sonntag, 12. Mai, ab 10.30 Uhr nehmen Nordbremer Ukrainer am Popgottesdienst teil. Der Bürgerschaftsabgeordnete Elombo Bolayela betreut sie und wird anwesend sein. Es spielt die Band Halbelf unter Leitung von Gerd Schulz.

Tiergottesdienst zu Pfingsten

Seit 20 Jahren findet jedes Jahr zu Pfingsten der Tiergottesdienst vor der Kirche statt. Tiere werden zwar nicht gesegnet, aber es geht um sie. Wo sind Tiere dem Menschen ähnlich? Welche guten Wirkungen haben Tiere auf den Menschen? Was tut die Massentierhaltung ihnen an? Was bedeutet Schöpfungsgemeinschaft, wie sie die Bibel beschreibt? Das sind lauter Fragen, die im Gottesdienst gestellt werden. Mit dabei ist auch immer das Bremer Tierheim. Als Reiterin kommt Manuela Klatt. Auf dem Bild Gassigeher und die Leiterin, Sina Fehr (links oben).

Siddhartha sein. Am Nachmittag wird Yoga und Meditation geübt. Weitere Informationen im Programm des Ev. Bildungswerks Bremen. Kosten: 500,-.

Musikalischer Gebetsabend

Die Band Cookies at six lädt herzlichst zu einem musikalischen Gebetsabend am Samstag, den 8.6. um 18 Uhr, in die Stadtkirche Vegesack ein. Gemeinsam wollen wir moderne, christliche Poplieder singen und uns von einem kleinen geistlichen Impuls inspirieren und ins Gebet bringen lassen. Wir freuen uns auf eine tolle, gemeinsame Zeit!

Werder-Willi kommt



Foto: Elke Keller

Bevor am 14. Juni die Europameisterschaft beginnt, soll der Popgottesdienst am 9. Juni das Thema Fußball aufgreifen. Mit dem ehemaligen Manager von Werder Bremen, Willi Lemke, soll über die Ersatzreligion Fußball und Werte im Sport gesprochen werden. Musik macht die Band Halbelf unter neuer Leitung von Gerd Schulz. Erstmals ist als Bassist Martin Zemke dabei.

Kita-Gottesdienst

Am Sonntag, 23.6., ab 10.30 Uhr verabschiedet die evangelische Kita Jaburg ihre „Schulkinder“ mit einem Familiengottesdienst. Auftreten wird die Kinderband von Kantor Rainer Köhler.

Foto: Elke Keller



Liebe Tiere, kommt am 19. Mai um 10.30 Uhr zur Kirche! Bringt Herrchen und Frauchen mit!

Fünf Tage im Kloster

Vom Montag, 27.5. bis Freitag, 31.5., bietet Pastor Keller einen Bildungsurlaub im Kloster Nütschau, Bad Oldesloe, an. Thema wird Hermann Hesses Novelle



kurz und gut

Neuer Kohlkönig

Er kann fressen ohne Ende: Ulf Buschmann, ein würdiger neuer Kohlkönig in Vegesack.



Foto: Keller

Kirchkaffee nach dem Gottesdienst

Der Sonntagmorgen gehört der Kirche. Erst trifft man sich zum Gottesdienst, dann zum Kirchkaffee. Es sollen dabei schon Ehen geschlossen worden sein. Auf jeden Fall lernt man sich kennen und erfährt, was es bei den anderen Neues gibt. Hier zu sehen von rechts: Gaby Krauß, Evelin Ranke, Friedrich Schulz zur Wiesch und Stella Lür.



Foto: Keller

Band verabschiedet 2 Mitglieder

Im Gottesdienst zu Silvester ließen sie es mit Sängerin Corinna May (zweite von links) und ihrem Ehemann Claus Janz (ganz rechts) noch mal krachen, dann war Schluss für Leiter und Schlagzeuger Folker Lütjen (vierter von links) und Bassist Claudius Leykauff (vierter von rechts). Die restliche Mannschaft bleibt: (von rechts) Karin Iwohn-Schulz, Gerd Schulz, Lukas Schenk, Volker Keller.



Foto: S. Böttcher

Musik der Religionen

Pastor Volker Keller moderiert die musikalische Begegnung "Himmlische Klänge" von Buddhisten, Hindus, Muslimen, Bahai, Alewiten, Brahma Kumaris und Christen in der Simon-Petrus-Kirche in Habenhausen am Sonnabend, den 8.6., um 18 Uhr.



Vor 13,8 Milliarden Jahren...

...ist nach Berechnung der Wissenschaft unser Universum entstanden. Aber wodurch? „Es war ein Zufall“, glauben die Einen. Betrachtet man das Universum, die Evolutions- und Zeitgeschichte von diesem Glaubensansatz her, so gründet alles auf einem zufälligen Gesetz von Ursache und Wirkung. Auch die Zukunft wird ein zufälliges „wenn ... dann“ sein. Vor allem aber ist die eigene Existenz (und die anderer) ein reiner Zufall – hat keine tiefere Bedeutung.

Zusammen mit anderen Religionen glauben wir Christen dagegen an eine Schöpfung: Hinter allem steht der Wille des ewigen, heiligen, gegenwärtigen Gottes. Konsequentergedacht heißt das für mich (und für alle anderen auch): „Ich bin ein Geschöpf Gottes!“ (Martin Luther sagt im Kleinen Katechismus: „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen...“). Welch eine Würde ist uns damit gegeben!

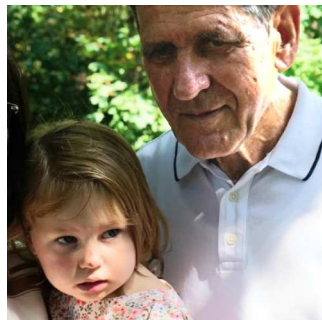
Dann aber stellt sich die Frage, warum er uns geschaffen hat. In der Bibel setzt Gott Adam, der ja ein Bild für alle Menschen ist, in seinen Garten, damit er ihn bebaue und bewahre (1. Mose 2,15). Das ist unser Schöpfungsauftrag: Gottes Garten bebauen und bewahren – seine Welt pflegen. Dazu hat er uns mit Gaben und Begabungen ausgerüstet, jeden auf seine Art. Und dabei ist er nicht geizig gewesen. Es gibt keinen unbegabten Menschen.

Hier ist ein Umdenken erforderlich: Viele sehen in Gott den großen Dienstleister, dessen Dienste vorausgesetzt oder im Gebet abgerufen werden. Darüber hin-

aus gibt es noch einen kleinen Kreis – meist hauptamtlicher – Mitarbeiter, der die Last der Arbeit trägt. Gottes Geschöpf sein heißt dagegen: in seinem Dienst stehen. Das gilt für jede und jeden. Wir müssen wieder lernen, die Welt mit den Augen Gottes zu sehen und die Frage „Gott, was erwartest Du von mir“ als eine der wichtigsten Lebensfragen zu erkennen.

Wie aber erkennt man die Aufträge Gottes? Gott schweigt nicht. Sein Wille ist mannigfaltig in der Bibel aufgeschrieben. Er spricht zu uns im Gebet – wenn es denn dem Hören Raum gibt. Wichtig ist, aufmerksam durchs Leben zu gehen. Es gilt offen zu sein für seinen Ruf – sei es, dass uns plötzlich aus Ereignissen bewusst wird, dass unser Einsatz gefordert ist, oder sei es, dass andere an uns herantreten: „Du kannst doch gut ..., kannst Du nicht mal... Es gibt unendlich viel zu tun in Gottes Schöpfung! Jesus sagt: „Die Ernte ist groß. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende.“ (Matthäus 9,37-38). „Hier bin ich, Herr. Sende mich!“ (Jesaja 6,8).

Pastor i.R. Ronald Herr (mit Enkelin)





Pfingsten vor 99 Jahren



In den 1920er und 1930er Jahren machte die Aumunder Gemeinde regelmäßig an Pfingsten Gemeindeausflüge in die Gartenlokale der Umgebung. Oder es wurden Gottesdienste und Gemeindefeste auf Pundts Wiese gefeiert, heute „Am Tiefbrunnen“. Auf dem Foto oben hält der neue Pastor Hahn (1925-1935) an Pfingsten 1925 eine Ansprache auf der Wiese bei Bruns Garten. Die Kinder füh-

ren ein Maispiel auf. Die Fotos erhielten wir vor Jahren von Frau Lotte Brockmeyer aus der Zollstraße.



Wir laden Sie herzlich ein zum Geburtstagscafé!

Am Mittwoch, 22. Mai von 15 -17 Uhr

im Gemeindehaus An der Aumunder Kirche mit Pastor Keller.

Am Mittwoch, 19. Juni von 15 -17 Uhr

im Oberdeck der Stadtkirche Vegesack mit Pastor Lammert.

Alle Geburtstagskinder sind herzlich willkommen, gerne auch mit Gästen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir

um Ihre Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher

im Gemeindebüro Menkestraße.

Wir freuen uns auf Sie!



Grafik: Pfeffer

Hier spricht Erwin Lindemann

Osterbesuch

Pastor Fülleborn saß frohgemut an sein Schreibtisch und brütete über seine Osterpredigten. Erst an Karfreitag die Drögenborsteler so richtig das große Leiden von den Herrn Jesus inne Herzen versenken. Und am Ostersonntag die frohe Botschaft verkünden. „Wir wollen alle fröhlich sein“ singen und anschließend mit Schmackes das „Halleluja“. Fülleborn freute sich wie ein Stint, als ihn plötzlich eine Hiobsbotschaft erreichte: Seine Schwiegermutter wäre im Anmarsch. Wasserschaden in ihre Seniorenresidenz, die Handwerker kämen erst nach Ostern. Auf diesen Schreck holte Fülleborn erstmal die Buddel Weinbrand für Notfälle aus seinem Schapp.

Schon vor der Hochzeit hadde die alte Krähe gefragt, warum ihre Tochter ausgerechnet einen piefigen Dorfpastor heiraten wolle. „Füllli“ nannte sie ihn immer, das traf ihn. Und denn der Name: Dröööogenborstel! Lauter Gesocks ohne Niveau und nur ein Küster und ein Organist. Ihr anderer Schwiegersohn wäre Superintendent in Hannover, Dienstwagen mit Fahrer und 200 Leute unter sich! Das wäre doch ein ganz annern Schnack.

Bei jedem ihrer Besuche saß die vornehme Schnepfe inne erste Reihe im Gottesdienst und kuckte wie eine schwarze Mamba. Um sich dann hinterher einzuschleimen beim Seniorenkreis und denen brühwarm inne Ohren zu blasen, wo „Füllli“ die Bibel mal wieder völlig falsch



ausgelegt hätte. Abends knallte sie dann den neuen Gemeindebrief auffen Tisch, wo sie alle Rechtschreibfehler mit rotem Filzstift markiert hadde. Was für ein Dorfdepp das denn geschrieben hätte, so wurde gefragt.

Wenn Fülleborn daran dachte, brach regelmäßig seine Kuscheltheologie zusammen. Statt Feindesliebe und die andere Backe hinhalten krochen finstere Mordgelüste durch sein Hirn.

Plötzlich fiel sein Blick auf das aktuelle Anzeigenblatt. Roland Kaiser gab Ostern ein Benefizkonzert inne Harzer Stabkirche in Hahnenklee. Sei-

ne Schwiegermutter war ein großen Fan von dem. Sofort rief Fülleborn seinen Kollegen dort an, ein alter Studienfreund. Und der besorgte ihm tatsächlich eine Karte und buchte dazu noch eine Wellnesswoche im noblen Hotel am Kranichsee. Am Nachmittag überreichte Fülleborn seiner Schwiegermutter feierlich einen Geschenkgutschein, als die gerade wieder mit ihre Nörgelei anfangen wollte. Die alte Nervensäge brach in Tränen aus, stöhnte „O mein Gottlieb!“ statt „Füllli“, drückte ihn an ihren großen Busen, herzte und küsste ihn und bestellte sich gleich ein Taxi. Ab nach Hahnenklee-Bockswiese, weitab von Drögenborstel. Ostern war gerettet!

Erwin Lindemann

PS: Anders als Fülleborn war ich mit meinen beiden Schwiegermüttern immer sehr zufrieden. Aber ich bin ja auch ein schnuckeliger Schwiegersohnotyp!

Alles frei erfunden! Alles selbst erlebt.



Gemeindebüro der Kirchengemeinde Aumund-Vegesack

Christine Asmussen, Irene Hagemann, Anastasia Samojlov Tel.: 664 664

Friedhofsverwaltung Alt-Aumund

Irene Hagemann Tel.: 658 990 17

Kinder, Jugend und Familie

Natalie Lorke Kinder, Jugend und Familie 0157 - 55 50 97 43

Vertretung: Josy Bell 0173 - 82 73 814

Uwe Reimer Kinder, Jugend und Familie Tel.: 0170 - 86 13 262

Sabine Werner päd.diak. Mitarbeiterin Tel.: 0163 - 76 53 571

Kita und Krippe

Lisa Hellmann Tel.: 66 16 35

Seniorenbetreuung

Sigrid Lankenau Tel.: 66 48 45

Inge Rahlfs Tel.: 63 95 657

Kirchenmusik

Rainer Köhler Tel.: 0173 - 20 57 860

Margit Schultheiß

Raumpflege

Elena Firsov, Jaqueline Humbla, Nina Mahler, Edeltraut Schloßhauer

Hausmeister/in

Jakob Gossen, Sabine Werner, Aris Zopoglou

Vorsitzende Kirchenvorstand

Ulrike Bänsch (243 60 47) und Susanne Böttcher (658 83 11)

Vertreter: Torsten Kropp und Jan Lammert



[0800 -1110111](tel:0800-1110111) und
[0800 1110222](tel:0800-1110222)

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Unser Konto bei der Sparkasse Bremen:

Gemeinde Aumund-Vegesack, IBAN DE20 2905 0101 0082 6749 12

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir unseren Gemeindebrief drucken können ! Verwendungszweck : „Spende Gemeindebrief“

Konto Friedhöfe Alt-Aumund und Vegesack: DE66 2905 0101 0005 0301 43



Kontakt

Büro Gemeinde Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664

E-Mail: buero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

Friedhofsverwaltung Aumund, Menkestr. 15

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 658 990 17

friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de



STANDORT AN DER AUMUNDER KIRCHE

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • jan.lammert@kirche-bremen.de



STANDORT MENKESTRASSE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • jennifer.kauther@kirche-bremen.de



STANDORT PEZELSTRASSE

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • ulrike.baensch@kirche-bremen.de



STANDORT KIRCHHEIDE

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Fröbelstr.6, 28755 HB

☎ 66 21 26 • Volker.Keller@kirche-bremen.de